



2019

Jahresbericht Turnzentrum Heidelberg

Kinder in Bewegung, Nachwuchs- und Leistungsbereich, Bundesliga



Stützpunkt führender Verein

Dieter Hofer

Leiter des Turnzentrums Heidelberg

5.1.2020

Kinder in Bewegung 2019

Was gab es Neues in den KiB-Turnschulkursen?

Mit dem Beginn der Turnschulkurse im Januar 2019 wurde die Anzahl der angebotenen **Turnstunden von 10 auf 12 erweitert**. Mit Max von Burkersroda als neuem Trainer konnten freitags zwei **Parallelkurse** eröffnet werden, die sofort hohe Resonanz fanden und in Kürze ausgebucht waren. Ein Novum war hier auch die Erweiterung des KiB-Angebots durch einen Eltern-Kind-Kurs. Außerdem wurde die klassische Einteilung der Kurse, die sich nach dem Geburtsalter des Kindes richtete, aufgehoben und stattdessen eine **Einteilung nach dem motorischen Können der Kinder eingeführt**. Durch die Einführung der neuen KiB-Turnschulkurse konnte die Mitgliederzahl auf 170 Kinder ausgeweitet werden.



Wie liefen die Veranstaltungen?

Die **Fortbildung für die Erzieher*innen** fand auch 2019 wieder großen Zuspruch. An zwei Terminen im April lernten die zwanzig Teilnehmer*innen, warum auch Bewegung für das »Lernen« im Allgemeinen wichtig ist und wie man Turnbank und Alltagsmaterialien einsetzen kann, um abwechslungsreiche und bewegungsintensive Sportstunden für die Kinder anzubieten. Die Einhaltung von Regeln und das faire Miteinander wurde im Thema »Ringeln, Rangeln, Raufen« behandelt, welches bei allen Teilnehmern auf großes Interesse stieß und auch einen enormen Muskelkater hinterließ.



Die diesjährige »**KiB-Kinder-Olympiade**« war auch diesmal ein großer Erfolg, bei der erstmals 30 verschiedene Kindergärten aus dem Raum Heidelberg teilnahmen. Den Sieg in der Mannschaftswertung konnte einmal mehr der Vorjahres- und Rekordsieger, die KiTa Schwetzingen Terrasse davontragen.

Auch die von »Kinder in Bewegung« angebotenen Turncamps »**KiB-Sommerncamp**« und »**Turncamp für Schulanfänger**« waren stark nachgefragt. Die gute Öffentlichkeitsarbeit mit der Teilnahme am »**Lebendigen Neckar**«, dem »**Schaufenster des Sports**« und dem »**Familien-Sporttag**« waren hierfür ausschlaggebend.



Kenji Howoldt

Leiter »Kinder in Bewegung«

DTB-Turntalentschule Heidelberg männlich



Das Jahr 2019 stand für die Turn-Talentschule Heidelberg (TTS HD) im Zeichen der **Umstrukturierung des Trainingssystems**. Auch personelle Veränderungen im Training, vorwiegend in der 1. Jahreshälfte sowie in der Leitung der Turn-Talentschule in der 2. Hälfte waren Folgen der Umstrukturierung.

Ein wichtiger und entscheidender Schritt war die **Fokussierung auf die am weitesten fortgeschrittenen Talente**. So wurden über mehrere Jahrgänge und Klassen hinweg die besten Jungen in einer »Perspektivgruppe« zusammengefasst.

Der Start ins Wettkampfsjahr 2019 fand recht spät im Jahr statt. Erster Wettkampf war der **Metropol-Cup Rhein-Neckar** im Mai. Wiederum kamen die Talente aus dem ganzen Bundesgebiet und die Teilnehmerzahlen gerade der Turner im Turn-Talentschul-Alter waren an der Grenze der organisatorischen Machbarkeit.



Überraschenderweise konnten dann auch gerade die jungen Talente des Turnzentrums Bochum-Witten mit dem Gewinn des Wanderpokals auf sich aufmerksam machen. Die oben beschriebenen Veränderungen im Trainingssystem waren bei den Heidelberger Turnern noch nicht zu vermerken.



So war es dann nur ein Turner, der eine Medaille für die TTS Heidelberg erringen konnte. David Dik, der über den TV Germania St. Ilgen zur KTG Heidelberg/SG Kirchheim kam, belegte in der AK 10 einen sehr guten 3. Platz. Top-10-Platzierungen belegten weiterhin Henry Geberth (Rang 5, AK 9, SG Kirchheim), Arne Schleusener (Rang 9, AK 10, KTG Heidelberg), Hanzhang Liu (Rang 9, AK 8, KuSG Leimen) und Philipp Schmitt (Rang 10, AK 8, TB Rohrbach und SV Neunkirchen).



Gleich eine Woche später fand in Schwäbisch-Gmünd der **Turn-Talentschul-Pokal Süd-West** statt. Im Süd-Westen haben sich die Machtverhältnisse etwas verschoben. Konnte die TTS Heidelberg in den vorangegangenen Jahren nahezu in jedem Jahr einen Sieg einfahren, so war 2019 die beste Platzierung ein 3. Platz in der AK 10 mit David Dik und Arne Schleusener. In der AK 9 belegte die TTS Heidelberg den 5. Rang. In der jüngsten AK der 8-Jähri-



gen verpasste die TTS Heidelberg mit Rang 4 knapp das Treppchen. In der Einzelwertung konnten Henry Geberth als 4. in der AK 9 und David Dik als 5. in der AK 10 die besten Ergebnisse erturnen.



Im Rahmen der **Baden-Württembergischen Meisterschaften**, die Anfang Juni 2019 erneut in Heidelberg stattfanden, wurden in den jüngeren Jahrgängen getrennt Badische sowie Schwäbische Meisterschaften ausgetragen. Die Wochen vom Metropol-Cup bis zu den Badischen Meisterschaften wurden gerade bei den Jüngsten intensiv genutzt, was zu deutlichen Leistungssteigerungen führte. So belegte in der AK 7 Davud Isikdemir (SGK) den 3. Platz, der erst 6-jährige Gleb Kuzenko (KTG Heidelberg) konnte sogar schon bei den älteren 7-Jährigen mitturnen und wurde sensationell 5. Sieger. Mats Schulz (SG Kirchheim) und Jonas Hormuth (TSV Pfaffengrund) belegten die Plätze 6 und 7. In der AK 8 konnte sich gegenüber dem Metropol-Cup Philipp Schmitt deutlich steigern und wurde 3. Badischer Meister. Hanzhang Liu wurde 5. und Lennart Nieslony (SG Kirchheim) wurde 7. Henry Geberth konnte sogar die Badische Meisterschaft in der AK 9 erturnen, Max Wegner (TV Philippsburg) verpasste mit Platz 4 knapp das Treppchen. David Dik hingegen erwischte nicht den besten Tag und musste sich mit Platz 4 neben dem Podest einfinden. Arne Schleusener wurde 9.

Wie jedes Jahr fanden im 1. Halbjahr wieder 2 athletische Test-Abnahmen (AT) für die meisten Turnzentrums-Turner sowie die monatlichen **COVENDOS-Kreisflankenwettbewerbe** statt.

Ende Juni richtete die Turn-Talentschule Heidelberg erstmals ihren **Turn-Talent-Cup (VR-Talentiade)** bei der SG Nußloch aus. Leider kamen dieses Mal nicht ganz so viele Kinder wie die Jahre zuvor.

Dennoch konnten wieder einige Talente für das **Schnuppertraining** der Turn-Talentschule



eingeladen werden. Die jungen Siegerinnen und Sieger erhielten von der Volksbank Kurpfalz gestiftete Pokale, von dem Genossenschaftsverband der Volks- und Raiffeisenbanken gab es für jedes Kind ein kleines Geschenk.



Für das Schnuppertraining wurden auch Kinder von der KiB-Olympiade eingeladen, sodass sich fast 20 Jungs dem neuen Trainer der KTG Heidelberg, Herrn Max von Burkersroda vorstellen durften.

Nach der langen Sommerpause ging es darum, wieder schnell fit zu werden. Aufgrund der Weltmeisterschaften in Stuttgart waren die **Badischen Mannschaftsmeisterschaften** und der **Badenpokal** schon auf Ende September terminiert. Auch wenn die hochgesteckten Ziel noch nicht ganz erreicht wurden, so waren die Vorstellungen der einzelnen Turner insbesondere in der AK 7 und 8 sehr zufriedenstellend. Die KTG Heidelberg belegte hinter der KT Herbolzheim den 2. Platz. Die 2. Mannschaft der KTG Heidelberg konnte ersatzgeschwächt immerhin noch den 4. Platz erturnen. In der Einzelwertung turnte sich Hanzhang Liu in der AK 8 auf den Silberrang. Philipp Schmitt wurde 5., wobei ein Zehntelpunkt mehr den 3. Platz bedeutet hätte. Justus Lenz (SG Kirchheim) belegte Rang 9. In der AK 7 war Davud Isikdemir auf Rang 4 bester Heidelberger. Danach lagen auf den Rängen 5-7 der erst 6-jährige Gleb Kuzenko, Mats Schulz und Jonas Hormuth. Die Turner der AK 9-12 erlebten nicht ihren besten Tag und mussten sich hinter den Mannschaften aus Herbolzheim und Karlsruhe mit dem Bronzerang zufriedengeben. In der Einzelwertung belegte David Dik den 3. und qualifizierte sich damit eindeutig für die Ländermannschaft des Badischen Turner-Bundes, die beim Deutschlandpokal Anfang November an den Start gehen sollte. Arne Schleusener kam auf den 7. Rang und qualifizierte sich wie David Dik für die Ländermannschaft des BTB, die am 23.10.19 gegen den Schwäbischen Turnerbund anzutreten hatte. Max Wegner kam auf Platz 9.



Leider fehlte bei diesem **Ländervergleichswettkampf des Badischen mit dem Schwäbischen Turnerbund** in der AK 9/10 der punktstärkste Turner aus Karlsruhe. Dennoch gelang dem Team ein deutlicher und lobenswerter Sieg. Mit einer beispielhaften Leistung konnte David Dik die Einzelwertung für sich entscheiden. Arne Schleusener überraschte und wurde sogar 3. Leider gelang ihm in der unmittelbaren Wettkampfvorbereitung zum Deutschlandpokal keine Leistungsbestätigung, sodass er für die Badische AK 9/10-Mannschaft leider nicht nominiert werden konnte.



Eine Woche später ging es dann nach Schwäbisch Gmünd zum **Deutschlandpokal**. Die Badische Mannschaft gehörte aufgrund ihrer Ergebnisse aus dem Vorfeld und des Vorjahres zu den Favoriten. Dieser Favoritenstellung wurde sie auch gerecht und dominierte den kompletten Wettkampf. Mit einem Vorsprung von fast 8 Punkten (!) konnte der Badische Turner-

Bund Platz 1 belegen. Auch in der Einzelwertung waren drei badische Turner unter den ersten 10, wobei der Heidelberger David Dik insgesamt 5. und in seinem Jahrgang sogar drittbester Turner aus ganz Deutschland wurde.



Den Abschluss bildete wie in jedem Jahr der **Kadertest des Badischen und Schwäbischen Turnerbundes**. Die Jüngsten der AK 7 und 8 konnten hier mit Spitzenergebnissen auf sich



aufmerksam machen. Gefordert war der Athletiktest des Deutschen Turner-Bundes. In der AK 7 belegte Davud Isikdemir mit einer Punktzahl von 177 von 200 möglichen Punkten den 2. Platz. Jonas Hormuth wurde mit 172 Punkten 5. und Mats Schulz wurde 8. unter allen badischen und schwäbischen Startern. In der AK 8 machte Philipp Schmitt den

größten Sprung nach vorne. Mit 181 Punkten und über 20 Punkten Vorsprung belegte er den 1. Platz. Hanzhang Liu wurde mit 156 Punkten 3. Justus Lenz wurde 8. Aufgrund ihrer erbrachten Leistungen konnten alle Genannten in den Badischen Landeskader berufen werden.



In der AK 9 qualifizierten sich Henry Geberth ebenso wie Arne Schleusener (AK 10) für den Landeskader. Dem 10-jährigen David Dik gelang sogar die Berufung in den Talentkader des Deutschen Turner-Bundes.

Die Ergebnisse am Jahresende konnten sich sehen lassen und das Trainerteam war sich gewiss, auf dem richtigen Weg zu sein und weiterhin alle Bemühungen einzugehen, den eingeschlagenen Weg auch 2020 weiter zu verfolgen und zu vervollkommen.

Markus Wellenreuther

Sportwissenschaftler M.A.

Leiter DTB-Turntalentschule Heidelberg männlich bis August 2019

DTB-Turnzentrum Rhein-Neckar Heidelberg männlich

Einführung

Im DTB-Turnzentrum erfolgt eine verbindliche Umsetzung der DTB-Rahmentrainingspläne, der Anforderungsprofile für die Kaderkreise sowie die Entwicklung individueller Trainingspläne (ITP). Die Athleten im Altersbereich von 11-16 Jahren werden medizinisch und physiotherapeutisch durch angebundene Einrichtungen (kooperierende Mediziner und Therapeuten) über den **OSP Heidelberg** betreut. Die Laufbahnberatung erfolgt individuell im Dialog mit Athleten, Eltern und der Schule. Gerade im Bereich der Schulen trifft das DTB-Turnzentrum mit dem **Helmholtz-Gymnasium** und der **Gregor-Mendel-Realschule** auf Kooperationspartner, die das Einhalten der Rahmentrainingskonzeption des DTB weitestgehend zulassen. Vormittagstraining, Nachhilfe und Nachführunterricht sowie flexible Terminplanung für Klassenarbeiten unterstützen die Nachwuchsleistungssportler und deren Familie dabei, die leistungssportliche Entwicklung voranzutreiben, ohne die schulische Ausbildung massiv zu vernachlässigen. Zur konzentrierten Vorbereitung der Qualifikation zur JEM 2020 wurden mit Leon Wendt und Eliah Beckenbach das erste Mal in der Geschichte des DTB-TZ Heidelberg die Möglichkeiten eines »Parkjahres« in Anspruch genommen. Damit kann für ein Schuljahr (2019/2020) zu Gunsten eines gesteigerten Trainingsumfanges die schulische Belastung auf ein Minimum reduziert werden konnte. Dies bietet zusätzliche Möglichkeiten für aktive und passive Regenerationsmaßnahmen.



Wettkämpfe



Wie im Jahr 2019 startete das Wettkampfsjahr für die Turner des DTB-TZ Heidelberg mit den Wettkämpfen der **DTL-Nachwuchsbundesliga als COVENDOS Turn-Team Baden**. Das Turn-Team wurde mit Beteiligung zweier Turner des DTB Turnzentrums Karlsruhe aufgestellt, um eine gemeinsame direkte Vorbereitung auf die Jahreshöhepunkte in 2019 zu ermöglichen. Die drei Wettkampftermine (zwei im 1. Halbjahr und einer im 2. Halbjahr) der Vorwettkämpfe lagen im Jahresverlauf so günstig, dass ein gezielter Leistungsaufbau möglich war. Um diesen weiter zu forcieren, wurde auch traditionell der Metropol-Cup Rhein-Neckar als einziger bundesoffener Wettkampf mit Pflicht und Kür-Wettkampf genutzt.

Die **Baden-Württembergischen Meisterschaften** als Qualifikation und Vorbereitung für die **Deutschen Jugendmeisterschaften (DJM)** endeten für die Turner des DTB TZ HD mit insge-

samt 15 Medaillen in den Altersklassen 11, 13/14, 15/16 und 17/18. Durch ihre Mehrkampfleistungen und den vorhandenen Bundeskaderstatus wurden nach diesen Meisterschaften folgende Turner für die DJM gemeldet:

- AK 15/16: Shimon Aoki und Eliah Beckenbach
- AK 17/18: Leon Wendt

Nach den Pflichtdurchgängen bei den DJM, die sich durchaus schwierig



gestalteten, konnten sich die Turner nach den Kürdurchgängen für diverse Gerätefinals qualifizieren. Auch wenn die drei Turner insgesamt 9 Finalplatzierungen erreichten, musste das DTB TZ HD in diesem Jahr ohne eine einzige Medaille nach Hause fahren. Trotzdem wurden Leon Wendt und Eliah Beckenbach anderweitig belohnt: Durch ihre Mehrkampfleistungen qualifizierten sich Leon Wendt (4. Platz, AK 17/18) und Eliah Beckenbach (8. Platz, AK 15/16) direkt für den Nachwuchskader 1 (NK 1) des



DTB und wurden in den **JEM-Kader** (Jugend-EuropaMeisterschaft) 2020 berufen. Shimon Aoki (11. Platz AK 15/16) verpasste leider eine direkte Qualifikation für den NK 1 um einen Platz.

Leon Wendt wurde in der Folge auf Grund seiner Mehrkampfpplatzierung für den **EYOF-Kader** (European Youth Olympic Festival) nominiert und durfte als Ersatzturner an der unmittelbaren Wettkampfvorbereitung am OPTZ Kienbaum (Olympisches und Paralympisches TrainingsZentrum für Deutschland) teilnehmen. Der größte Erfolg für Leon persönlich aber auch für das DTB TZ Heidelberg im ersten Halbjahr.

Der **Baden-Pokal** bildet traditionell den Einstieg in die Wettkampfsaison des zweiten Halbjahres. In Wangen siegte das Heidelberger Team in der AK 15-18, die AK 9-12 wurde Dritter. Außerdem gab es insgesamt fünf Podestplätze in der Einzelwertung.



Beim diesjährigen **Deutschlandpokal** starteten alle Turner des DTB TZ Heidelberg in den BTB-Auswahlmannschaften. Hierbei erreichte das Team der AK 11/12 mit Jan-Mathis Derr, Nikita Fedosov, Thomas Johnson und Maximilian Glaser (TV Pfullendorf) den 7. Platz. Leon Wendt, Eliah Beckenbach, Ferdinand von Strachwitz und Joel Schauwienold bildeten das stark personalgeschwächte Team in der AK 15-18 und belegten Platz 9.

Wie 2018 verpasste Eliah Beckenbach die Nominierung zum **U16-Länderkampf** nach einem spannenden Qualifikationswettkampf im OPTZ Kienbaum nur knapp, nachdem er einen nahezu fehlerfreien Wettkampf turnte.

Im Nachgang wurden Leon Wendt und Eliah Beckenbach für das **Team des Deutschen Turner-Bundes** nominiert, das erstmals beim **Future Cup** in Linz an den Start ging. Der Fokus lag wie immer primär auf dem Sammeln von wichtigen internationalen Wettkampferfahrungen und dem Testen neuer Elemente und Übungsabläufe. Zusammen mit Valentin Zapf (Unterföhring) und Thore Beissel (Kiel) belegten sie Rang 7 in der Team-Wertung. Eliah Beckenbach turnte als bester Deutscher seinen besten Wettkampf 2019 und belegte einen hervorragenden 4. Platz in der Einzelwertung im Altersbereich U16.

Ein weiteres Highlight auf nationaler Ebene sollte wie 2018 der Finalwettkampf der **DTL-Nachwuchs-Bundesliga** bilden. Über die Wettkämpfe im April, Mai und Oktober qualifizierte sich das **COVENDOS Turn-Team Baden** als drittplatziertes Team in der Staffel West für das Finale in Ludwigsburg. Auch wenn durch die Vorleistungen klar war, dass der Sieg aus 2018 dieses Jahr nicht zu wiederholen war, freute sich das Team auf diesen Wettkampf zum Jahresabschluss. Auf Grund kurzfristiger bzw. nicht ausgeheilten Verletzungen von Carl Steckel, Lorenz Steckel, Adrian Senger, Simon Herzog und Philipp Schulze musste der Start beim Finale aber notgedrungen leider abgesagt werden.

Lehrgänge und Trainingslager

Für das vergangene Jahr lag der Fokus darauf, das Netzwerk für Trainingslager weiter auszubauen und andere Stützpunkte bzw. Sportschulen zu besuchen. Hierzu wurden vor allem in den Phasen der Wettkampfvorbereitung gemeinsame Tages-Trainingslager mit den Turnern des DTB Turn-Zentrum Karlsruhe am Turnzentrum Heidelberg durchgeführt. Im Rahmen von D-Kaderlehrgängen wurden über das Jahr verteilt folgende mehrtägige Trainingslager durchgeführt:

- Unmittelbare Wettkampfvorbereitung (UWV) für die Deutschen Jugendmeisterschaften in Heidelberg
- Sommertrainingslager im August am Sportpark Rabenberg zum konditionellen Aufbau
- Unmittelbare Wettkampfvorbereitung für den Deutschland-Pokal in Heidelberg

Christoph Haase, Dipl.-Sportwissenschaftler

Landestrainer Badischer Turner-Bund e.V.
Leiter DTB-Turnzentrum Rhein-Neckar

Bundesliga Männer

KTG Heidelberg e.V. beendet die Saison auf Platz 3



Nachdem die KTG Heidelberg im Jahr 2018 nur knapp den Podestplatz der 2. Kunstturnbundesliga verpasst hatte, schaffte es die Mannschaft dieses Jahr aufs Treppchen und belegte den dritten Platz. Das eingangs gesteckte Ziel, unter die ersten Drei zu kommen,

wurde damit erfüllt. Nicht unkritisch schaute die Mannschaft von Christian Berberich auf die Saison zurück: Die beiden verlorenen Wettkämpfe gegen den Lokalnachbarn Grünstadt und der Eintracht aus Frankfurt gab man nur knapp ab, und in beiden Begegnungen war ein Sieg möglich. Lediglich punktuelle Schwächen in den Ausführungen gaben den Ausschlag, dass diese wichtigen Entscheidungen an die Gegner gingen. Turner und Verantwortliche waren sich einig, dass man in diesem Jahr hätte mehr schaffen können. Dennoch hat die KTG gezeigt, dass sie um den Sieg in der Nordstaffel in der Regel ein Wörtchen mitreden kann.



Personell gab es in der Mannschaft keine großen Veränderungen. Leon Wendt, aus der sehr erfolgreichen Mannschaft der Nachwuchsbundesliga, sollte in diesem Jahr aus dem »Vollen« schöpfen. Leider fiel er durch Krankheit und Verletzungen aus, sodass er nur wenige Geräteinsätze bekam.

Ein neues Gesicht gab es dann aber dennoch, Eliah Beckenbach, Nachwuchstalent der KTG Heidelberg wurde erstmals in den Kader des Bundesligateams berufen. Wie Leon im letzten Jahr, ging er zusätzlich noch in der Nachwuchsbundesliga an den Start. 2019 war er für die KTG am Boden und Sprung gesetzt. Seine beiden Paradegeräte sollten aber nicht die einzigen Einsätze bleiben. Auch am Barren und Reck zeigte er sich als sehr guter Punktelielerant und unterstrich seine Qualitäten als Mehrkämpfer.



Die KTG Heidelberg überzeugte wieder einmal mit einer guten Mischung aus alten, erfahrenen Turnern sowie aufstrebenden Jungtalenten. Diesen Weg möchte man in Zukunft weitergehen, sodass in den Folgejahren weiterhin Spitzenleistungen aus Heidelberg zu erwarten sind.

Auch in den folgenden Jahren wird der Klassenerhalt in der 2. Bundesliga angestrebt. Mit der bereits im Bericht der DTB-Turntalentschule an-

geklungenen Maßnahme, die Trainingsstruktur am Stützpunkt Heidelberg zu verschlanken, um noch mehr auf die Qualität der Ausbildung setzen zu können, bleibt abzuwarten, ob in Zukunft nicht doch wieder der Marsch in die 1. Kunstturn-Bundesliga gelingen kann.



Christian Berberich

Bundesliga-Coach bis 2019

Kunstturnen Frauen

Anzahl der Turnerinnen:

Pos.	Vorname	Name	Jahrgang
1.	Viktoria	Enns	2002
2.	Nathalie	Ruf	2003
3.	Noemi	Hein	2004
4.	Lilianne	Rau	2005
5.	Lena	Düring	2008
6.	Mia	Heber (bis Mai 2019)	2009
7.	Sara	Yates (bis September 2019)	2009
8.	Carla	Stechl (bis Juni 2019)	2009
9.	Annika	van der Borcht	2010
10.	Luna	Zimmermann (bis August 2019)	2011
11.	Minou	Knauf	2012
12.	Elisa	Baumgärtner (bis August 2019)	2012
13.	Livia	Horn (bis August 2019)	2012
14.	Jule	Schönenberg	2012
15.	Hannah	Strissel	2012
16.	Carla	Tischner	2012
17.	Matilda	Grun (bis Mai 2019)	2012
18.	Harbor	Lampl (bis September 2019)	2013
19.	Farida	Eid (bis August 2019)	2013
20.	Ronja	Wettstein	2013
21.	Lina	Nieslony (bis August 2019)	2013
22.	Sofia	Koklagin	2013
23.	Samira	Pellen (bis August 2019)	2014
24.	Elisa	Weinhold	2014
25.	Laura	Michel (ab September 2019)	2014
26.	Kiara	Friedrich (ab September 2019)	2013
27.	Juna	Reinhard (ab September 2019)	2013
28.	Emma	Hoeft (ab September 2019)	2014
29.	Zoé Marie	Kosir (ab September 2019)	2014
30.	Lilly	Skultety (ab September 2019)	2014
31.	Lina	Seipold (ab September 2019)	2012
32.	Jana	Gerwert (ab September 2019)	2014

Trainingsumfang

AK	Anzahl der Tage	Std. in der Woche	Trainingsgruppe	Gruppengröße
10-16+	5	17-20	Gruppe 1	5
9	5	15	Gruppe 2	5
7/8	4-5	12-15	Gruppe 3	4
6	2-3	5-8	Gruppe 4	8
4/5	2	5	Gruppe 5	8

Anzahl der Trainer

Pos.	Vorname	Name	Ausbildungsstand
1.	Christine	Keller	A-Lizenz
2.	Maja	Hanselka	B-Lizenz
3.	Marie	Krechan	C-Lizenz
4.	Lea	Dexheimer	C-Lizenz (FSJ)
5.	Laura	Laser	C-Lizenz
6.	Eva	Reinschmidt	C-Lizenz
7.	Viktoria	Enns	Keine Lizenz
8.	Lilianne	Rau	Keine Lizenz
9.	Daniela	Batke	Ballett

Anzahl der Kampfrichter

Pos.	Vorname	Name	Ausbildungsstand
1.	Lea	Dexheimer	A-Lizenz
2.	Katrin	Stellmacher	A-Lizenz
3.	Simone	Seemann	A-Lizenz
4.	Anja	Jäger	A-Lizenz
5.	Evi	Schmidl	A-Lizenz
6.	Sabine	Stellmacher	A-Lizenz
7.	Ann-Kristin	Keller	A-Lizenz
8.	Jasmin	Höpf	B-Lizenz
9.	Nadine	Saier	B-Lizenz
10.	Viktoria	Enns	D-Lizenz
11.	Sabine	Kieckeben	A-Lizenz
12.	Samantha	Philipps	B-Lizenz

Wettkämpfe und Erfolge:

- Teilnahme am Pippi-Langstrumpf-Pokalturnen im Saarland
 - Platz 2 Elisa Weinhold (AK 5)
 - Platz 1 Elisa Baumgärtner (AK 7)
 - Platz 3 Minou Knauf (AK 7)
 - Platz 1 Luna Zimmermann (AK 8)
- Teilnahme am Maskottchenwettkampf
 - Platz 3 Elisa Weinhold (AK 5)
 - Platz 3 Samira Pellen (AK 5)
 - Platz 3 Elisa Baumgärtner (AK 7)
 - Platz 2 Luna Zimmermann (AK 8)
- Teilnahme am Baden-Cup in Gengenbach
- Teilnahme an den Baden Open in Herbolzheim
 - Platz 2 Luna Zimmermann (AK 8)
 - Platz 1 Sara Yates (AK 10)
 - Platz 1 Lena Düring (AK 11)
- Teilnahme am Spieth-Cup in Berkheim
- Teilnahme an den Baden-Württembergischen Nachwuchsmeisterschaften in Berkheim
 - Platz 2 Lena Düring (AK 11)
- Teilnahme am TTS-Pokal und Kader-Turn-Cup in Buchholz
- Teilnahme Deutschland-Pokal in Gau-Odernheim
 - Platz 3 Noemi Hein (AK 15) mit Team Baden
- Teilnahme am Bundespokal der LTV-Mannschaften
 - Platz 4 Viktoria Enns (AK 16+) mit Team Baden
- Teilnahme Regionalliga
 - Platz 2 in der Staffel Mitte, Aufstieg in die 3. Bundesliga
- Teilnahme am BTB-Kadertest in Karlsruhe



Events / Rückblick:

(Was wurde sonst am Stützpunkt unternommen, z.B. Showtanz, Trainingslager etc.)

- Teilnahme an D-Kaderlehrgängen in Karlsruhe, Mannheim und Herbolzheim
- Teilnahme am AK 7/8-Lehrgang in Frankfurt
- Ferientraining im Stützpunkt Karlsruhe mit den Karlsruher Turnerinnen
- Flutlichtschauturnen in Rastatt-Rheinau
- Abschlussgrillfest aller Turnerinnen und Turner (Juli)
- Trainingslager in Luxemburg mit Turnerinnen der AK 9-16+
- Talentsichtung in Kindergärten, Vereinen und Grundschulen
- Showauftritt beim Bürgerfest der Stadt Heidelberg
- Durchführungen von Fortbildungen für Trainer



Ziele 2020:

- Ausbau der Talentsichtungsmaßnahmen im Bereich Vereine
- Ausbau Kooperation mit Vereinen in Heidelberg und Umgebung
- Steigerung der Anzahl der Kaderplätze
- Erreichen von Podestplätzen bei Meisterschaften
- Finanzierung und Qualifizierung von weiteren Honorartrainern

Christine Keller

Leiterin DTB-Turntalentschule Heidelberg weiblich
Stützpunkttrainerin Heidelberg

Herausgeber: Turnzentrum Heidelberg, Harbigweg 11/1, 69124 Heidelberg
turnzentrum@heidelberg.de
06221-780521

Redaktion: Dieter Hofer

Berichte: Kenji Howoldt, Markus Wellenreuther, Christoph Haase,
Christian Berberich, Christine Keller

Fotos: Jens Neckermann, Dieter Hofer